

Referent: Prof. Dr. med. Herbert Leyh

Thema: Benignes Prostata Syndrom

Frage 1

Welche Aussage ist falsch?

Zur Behandlung des BPS werden folgende Substanzen verwandt:

- a) Rinde des Afrikanischen Pflaumenbaums
- b) 5 $\alpha$ -Reduktasehemmer
- c) Phosphodiesterase-5 Inhibitoren
- d) Beta-3 Adrenozeptor Antagonisten
- e) Muscarin Rezeptor Antagonisten

Frage 2

Welche Aussage ist falsch?

- a) Finasterid reduziert die Prostata-Vaskularisierung
- b) Finasterid verringert die VEGF-Expression in der Prostata
- c) PDE5-Hemmer verbessern rasch den IPSS um > 50 %
- d) PDE5-Hemmer steigern die Wirkung von Finasterid auf den IPSS
- e) PDE5-Hemmer führen zu einer Zunahme der ED

Frage 3

Welche Aussage zur bipolaren Resektion ist falsch?

- a) Das Gewebe löst sich leichter von der Schlinge ab
- b) Spülflüssigkeitseinschwemmung mit Volumenbelastung möglich
- c) Kochsalzlös. zerstört Blasentumorzellen besser als Purisole
- d) Seltener Reizung des N. Obtur. als bei monopolarer Resektion
- e) Es besteht ein reduziertes Risiko für ein TUR-Syndrom

Frage 4

Welche Aussage ist falsch?

- a) Spülflüssigkeitseinschw. führt stets zu einem TUR-Syndrom

- b) Epididymitis kann als Frühkomplikation nach TURP auftreten
- c) Blutungen nach TURP können die Gabe von Transfus. erfordern
- d) Bei subtrig. Unterfahr. DK-Einlage über Führungsdr. bzw. UK
- e) Fieberhafter unbehandelter HWI Kontraindikation für TURP

#### Frage 5

Welche Aussage ist falsch?

Mögliche Spätkomplikationen nach einer TURP sind

- a) Harnröhrenstriktur
- b) Retrograde Ejakulation
- c) Erektile Dysfunktion
- d) Blasenhalstenose
- e) Ausbildung einer Varikozele

#### Frage 6

Welche Aussage ist falsch?

Zur Behandlung des BPS werden folgende Laserverfahren eingesetzt:

- a) Dioden Laser Vaporisation
- b) Bipolare Prostataenukleation
- c) Vaporisation mit Kalium-Titanyl-Phosphat Laser
- d) Thulium:YAG Laser Enukleation
- e) Holmium Laser Enukleation

#### Frage 7

Welche Aussage ist falsch?

- a) HoLEP ist Alternative zur suprapubischen Prostataenukleation
- b) Mittels HoLEP lässt sich der Qmax langfristig steigern
- c) Ergebnisse nach HoLEP sind mit denen nach TURP vergleichbar
- d) Bei der PVP kommt es zu keiner Spülflüssigkeitseinschwemmung
- e) Eine PVP ist auch bei Antikoagulation möglich

### Frage 8

Welche Aussage ist falsch?

Alternative Verfahren in der Erprobung zur Behandlung des BPS sind:

- a) Embolisation der Prostata
- b) Intraprostatische Injektion von Botulinum Toxin
- c) Intensitäts-modulierte Strahlentherapie
- d) UroLift
- e) Intraprostatische Ethanolinjektion

### Frage 9

Welche Aussage ist falsch?

Zur Therapie des BPS bei einem Prostatavolumen  $> 80 \text{ cm}^3$  eignen sich folgende Verfahren:

- a) Suprapubische Prostatektomie
- b) Transurethrale Inzision der Prostata
- c) Holmium Laser Enukleation
- d) Bipolare Prostatektomie
- e) Transvesikale robotische Prostatektomie

### Frage 10

Welche Aussage ist falsch?

Entsprechend der EAU-Guidelines sind folgende Parameter richtungsweisend bei der Auswahl des Therapieverfahrens:

- a) Ergebnis PET-CT
- b) Narkosefähigkeit
- c) Risikoeinschätzung des Patienten
- d) Prostatavolumen
- e) Antikoagulation

Korrekte Antwort

Frage 10: A